



Infoblättche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

St Pauli aus dem Stadion gefegt



Ohne Urlaub kein Sieg in Fürth

Kein Kick vor Zwei

News und Infos

4. Spieltag , Freitag, 12.09.2008 FCK – FC St. Pauli IB Nr.2 Saison 2008/09



PRO FRITZ-WALTER-STADION



Hallo Zusammen.

[Phil W.] Es ist der 6. Spieltag in der 2. Fußball-Bundesliga und unser Verein spielt ganz oben mit. Vor dem beschissenen Karnevalsverein, vor der doch so ruhm- und erfolgreichen TuS Koblenz und vor dem Kommerzclub Wehen. Wer hätte das vor der Saison gedacht? Es passt im Moment einfach alles, sei es der Trainer, der Vorstand oder die Mannschaft. 42.000 Fans an einem Freitagabend sprechen für sich, oder welcher andere Verein aus Liga 2 - ja sogar aus Liga 1 - hat so einen Zuschauerschnitt. 38172 kamen im Durchschnitt in diesen 2 Spielen auf den Betze. Jeder der es noch nicht begriffen hat, merkt es spätestens jetzt, dass Lautern der geilste Club der Welt ist. Heute kommt mit seinen zahlreichen und gefürchteten Fans der FSV Frankfurt in die Barbarossastadt. Die Frankfurter, die ihre Heimspiele im leeren Waldstadion austragen mussten, sind Zwölfter in der Tabelle.

Man wird sehen wie viel Lautrer es heute auf den Berg schaffen, ich hoffe es werden wieder einige sein um unsere Elf zu unterstützen. Unterstützen sollte auch jeder die Aktion Kein Kick vor Zwei, die für jeden Fan sehr wichtig sein sollte, da sicher jeder seinen FCK zu normaler Fußballzeit sehen möchte und nicht sonntags schon um 12.30 Uhr beim Mittagessen. Der FCK ist wieder da, und das stärker als die letzten Jahre zuvor und vor allem besser als alle glaubten. Hoffentlich können wir den Sieg heute mit besserer Musik feiern als gegen St.Pauli. Lasst uns heute also alles geben für die Mannschaft, für den Verein und vor allem für einen Heimsieg. Wir wollen weiter oben mitspielen und den Rest hinter uns lassen, denn wir haben noch lange nicht genug.

Hallo FCK-Fans !

[Dirk] Von den "Kein Kick vor Zwei"-Aktionen in Kaiserslautern aber auch Deutschlandweit habt Ihr sicherlich mittlerweile alle schon gehört. Viele von Euch sind zu uns an die aufgebauten Stände gekommen, um mit ihrer Stimme gegen die geplante Anstoßzeitenreform zu protestierten. Weit über 1000 Postkarten haben schon den Weg in die DFL-Zentrale gefunden, ein super Ergebnis! Dank gilt allen, die dieses Vorhaben bislang so toll unterstützt haben und es auch weiterhin tun. Auch beim Heimspiel gegen den FSV Frankfurt habt Ihr wieder die Möglichkeit, die Postkarten an Ständen vor der West-, Süd- und Nordtribüne zu kaufen, jede Stimme zählt !

Damit Ihr bei diesem für jeden Fan sehr wichtigen Thema weiterhin auf dem Laufenden bleibt, haben wir, sozusagen als Unterorganisation der deutschlandweiten KKVZ-Initiative, eine eigene Homepage gestaltet auf der Ihr Euch über alles Aktuelle informieren könnt, Hintergründe erfahrt und auch seht, was in anderen Stadien gegen die unsäglichen Anstoßzeiten unternommen wird! Des weiteren könnt Ihr Euch dort, egal ob als Einzelperson oder Fanclub, in einen E-Mail-Verteiler eintragen, durch den Ihr über alles Wissenswerte sofort informiert werdet!

Kurz gesagt erfahrt Ihr auf

www.keinkickvorzwei-kl.de

alles Wissenswerte. Wir freuen uns auf euern Besuch, lasst und alle gemeinsam kämpfen, in K'lautern und in ganz Deutschland!

Kein Kick vor Zwei!
www.keinkickvorzwei.de

Fußball lebt von Emotionen: 1.FC Kaiserslautern - FC St. Pauli

[Dirk] Es ist nicht alles Gold was glänzt, mein Leitspruch für diesen Spieltag! Doch eins nach dem Andern. Frühzeitig ging es auf zum heiligen Berg, denn die kein Kick vor Zwei Aktion stand an (s. letztes Infoblättche / Meldungen im Internet). Es dürften ca. 1000 Postkarten gewesen sein die frankiert wurden, ein gutes Ergebnis, jedoch erst der Anfang!

Bleibt zu hoffen, dass der Praktikant der DFL sie nicht alle direkt in den Shredder geworfen hat. Dieser Sache werden wir weiter konsequent nachgehen und das sollte nicht nur bei uns und wenigen anderen Szenen so sein! In ganz Deutschland müssen die Fans gegen diese Fanverarsche vorgehen, denn nur eine gemeinsame starke Protestwelle kann Erfolg zeigen! Seit Jahren werden wir Fans verarscht, aber nun das Fass ist endgültig übergelaufen! Daher gilt es in dieser Sache weiter zu kämpfen, ohne uns kein Kick!



Recht frühzeitig enterte man mit Fahnen und Doppelhaltern im Gepäck unseren Block 8.2. Dies sollte sich jetzt hoffentlich weiter so einspielen, damit mehr Kompaktheit im Block entsteht. Zu Spielbeginn daher bei uns optisch mehr Geschlossenheit im Block, im unteren Bereich der Westkurve das gewohnte Bild. Sasic baute die Siegerefel von Ingolstadt nur auf einer Position um, Neuzugang Kai Hesse lief an Stelle Marcel Ziemers neben Jendrisek als zweite Spitze auf. Doch zunächst lief vor der schönen Freitagabendkulisse von 42000 Zuschauern auf dem Platz nicht viel zusammen. Alles in allem kein gutes 2. Liga Spiel in der Anfangsphase, beide Mannschaften standen kompakt, so dass sich ein unansehnliches Mittelfeldgeplänkel ergab. Ab der 20. Minuten wurde der FCK langsam stärker und begann das Heft in die Hand zu nehmen. Nach einer halben Stunde schickte Florian Dick mit einem klugen Pass Sidney Sam auf die Reise, der mit seiner Flanke Jendrisek am langen Pfosten erreichte und dieser gegen die Lauffrichtung des Torwarts einnickte! Freude auf den Rängen - von denen bis dato zu wenig kam! Kurz nach der Pause hatte Dzaka die riesen Möglichkeit zum 2:0 doch sein Kopfball setzte kurz vor der Linie auf und ging drüber, ein 100%iger! Mehr oder weniger

im Gegenzug fiel das 1:1 mit der ersten richtigen Möglichkeit für St. Pauli, zu diesem Zeitpunkt unverdient! Doch die Mannschaft ließ sich davon in keinster Weise verunsichern, klasse! Mutig wurde nach vorne gespielt und nach einem Gefühl im Strafraum netzte Dzaka zum 2:1 für die roten Teufel ein! Für den Torjubel sah er dann direkt im Anschluss die Gelb-rote Karte. Diese schwachsinnige Regel sollten die hohen Herren schnellstmöglich überdenken, Fußball lebt von Emotionen!!! Da zum Glück die Emotionen auf den Rängen noch nicht verboten sind, entstand im gesamten Stadion ein Pfeifkonzert wie in besten Betzezeiten! Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch erzielte der FCK direkt nach dem Platzverweis auch schon das 3:1 durch Kai Hesse, der reine Wahnsinn! Nun kochte auch endlich der Betze, auch wenn das Liedgut, vor allem das auf CD eingespielte, echt das Allerletzte war... Angetrieben von einem lautstarken feiernden Publikum war der Rest reine Formsache und Bello krönte seine wie immer vorbildliche kämpferische Leistung mit dem akrobatischen 4:1, Glückwunsch Axel! Kurz danach war die Partie auch schon beendet und die unglaubliche Feierei vom Band, die leider von einem viel zu großen Teil des Publikums getragen wurde, begann. Das gerne, vor allem den Münchnern, vorgeworfene „you only sing when you're winning“ kann man heute leider auf große Teile unseres Publikums übertragen. So sehr auch ich mich über die Tabellenspitze und die gute Mannschaftsleistung freue, so hätte die Kurvenleistung vor der Führung der Mannschaft wesentlich besser sein müssen. Ist die Erwartungshaltung nach 4 guten Spielen nun schon so groß, dass man erst bereit ist zu singen wenn man gegen St. Pauli – eine gute 2.Liga Mannschaft – 3:1 führt? Zum Abschluss noch ein Wort zum italienischen Gästeanhang. Dieser konnte kaum überzeugen, ausser vereinzelt Schlachtrufen waren sie kaum zu vernehmen. Auch ihre tollen melodischen Liedern mit denen sie die Stadien dieser Welt zu einem reinem Sambafestival machen, drangen nicht zu uns vor. Man möge trotz allem bedenken, dass gerade ein „Kultclub“ wie St. Pauli auswärts jedes mal ein anderes Publikum hat und bis auf die paar wirklich aus Hamburg angereisten Leute keiner das Liedgut kann. Voran FCK !

| Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 4. Spieltag, Freitag, 26.09.2008 18.00 Uhr
1.FC Kaiserslautern - FC St. Pauli 4-1 (1-0)

Tore: 1:0 Jendrisek (39.), 1:1 Hoilett (50.), 2:1 Dzaka (61.),
3:1 Hesse (62.), 4:1 Bellinghausen (74.)
Zuschauer: 41.669

Ohne Urlaub wären wir heut' nicht hier: Greuther Fürth - 1.FC Kaiserslautern

[Dirk] Montagabend, Auswärtsspiel im bayrischen Fürth, Lautrer Fußballherz was willst du mehr? So wie ich dachten noch andere total kaputte Menschen, so dass man einen gut gefüllten GL Bus begrüßen konnte.

In Fürth angekommen wurde man dieses Mal von der Staatsmacht verschont, es geht doch auch ohne sinnlose Schikanen Jungs, oder? Kurz gesammelt und dann direkt den Block geentert, schließlich galt es 600 Fähnchen zu verteilen und die geplanten Spruchbänder vorzubereiten. Erfreulich das der Gästeblock komplett gefüllt war. Der gesamte Montagabend stand unter dem Motto "Ohne Urlaub wär'n wir heut nicht hier", einhergehend mit den bisherigen Aktionen gegen die geplanten neuen Anstoßzeiten im Rahmen der Kein Kick vor Zwei Kampagne. Das erste Spruchband war demnach getreu dem Motto: "Ohne Urlaub wär'n wir heut nicht hier", untermauert durch in Arbeitskleidung anwesende Lautrer. Ersteres Spruchband wurde abgelöst vom zweiten Spruchband des Tages: "Volles Rohr für Lautern".

4 | Selbstredend also, warum wir trotz Arbeitsstress, Schule oder Drogenentzug doch da waren. Da auch diese Aktion unter das "Obermotto" Kein Kick vor Zwei fällt, zeigten wir noch ein "Für fangerechte Anstoßzeiten - Stoppt den TV-Irrsinn" Spruchband, welches auch jedes Heimspiel vor der Südtribüne hängt. Die Fürth'er Kurve lies gar einen ganzen Blockbereich leer um nach 10 Minuten lautstark und mit einem sehr schönen Fahnenmeer den Block zu betreten, sah sehr gut aus. Allgemein war man doch sehr überrascht was sich in der kurzen Zeit in Fürth aufgebaut hat, absolut erfreulich diese Entwicklung! Gespielt wurde natürlich auch noch, Milan Sasic musste seine Startelf umbauen, unter Anderem fehlte Mittelfeldmotor Anel - in Koblenz schrei ich Scheiss Kaiserslautern bei der Humba - Dzaka. Jedoch merkte man das Fehlen einiger Leistungsträger

nicht, denn die 11 Jungs die auf dem Platz standen gaben alles, gingen früh drauf um das Fürth'er Spiel schon im Aufbau zu stören. Dieses zelebrierte Pressing zeigte Wirkung, Fürth fand in keinster Weise zu seinem sonst gewohnt starken Spiel. Leider war in Halbzeit I auf beiden Seiten meist am Strafraum Schluss und so ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Nach der Pause das selbe Bild, der FCK störte früh und kam so oftmals zu schnellen Ballgewinnen. Einer dieser Ballgewinne wurde mit einer Ecke belohnt, die der gewohnt stark rackernde Bello präzise auf den gefühlt 2,60 Meter großen Amedick schlug. Dieser köpfte mustergültig ein, 1:0 für unsern FCK! Ein tobender Gästeblock, der mit einem



„Hier regiert nur einer“ deutlich machte wer das Sagen hat. In der Folge wurde weiter offensiv nach vorne gespielt und sogar ein weiterer Stürmer eingewechselt, vorbei sind die "wir machen das 1:0 und stellen uns dann hinten rein" Zeiten von Wolfgang Wolf. Außer einem gefährlichen Fernschuss traten die Fürth'er dank aggressivem Pressing nicht mehr gefährlich in Szene, eher hätte der FCK mit ein wenig mehr Kaltschnäuzigkeit das 2:0 erzielen können. Dann war die Partie aber auch schon vorbei, der Lautrer Anhang feierte wieder einen Auswärtssieg, so langsam wird es unheimlich! Macht einfach Spaß zu sehen wie die Mannschaft bis zum Schlusspfiff alles gibt. Die taktische Handschrift von Milan Sasic ist deutlich zu erkennen und so bekam er völlig verdient sein Ständchen vom Lautrer Anhang zu hören. Des Weiteren wurde noch, zusammen mit den Fürthern, ordentlich gegen diverse Sender gepöbelt und seinen Missmut zum Ausdruck gebracht. Versteht der gemeine Fernsehfußballgucker aber wohl nicht, wie es ist Dienstagmorgens um 4 Uhr nach Hause zu kommen und um halb 7 wieder aufstehen zu müssen. Gott sei Dank bin ich Student ...

| Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 5. Spieltag, Montag, 22.09.2008 20.15 Uhr
Greuther Fürth - 1.FC Kaiserslautern 0-1 (0-0)

Tor: Amedick (62.)
Zuschauer: 9.400

| Infoblättche. Online. **EXKLUSIV** *Der Betze brennt*

Das Infoblättche gibt's auch in der neuen Saison vor jedem Spieltag exklusiv farbig online auf www.der-betze-brennt.de, sowie unter www.gl98.de und steht dort kostenlos zum Download bereit. Weiterhin besteht natürlich die Möglichkeit das Infoblättche als Newsletter-Abo bequem in's e-Mail-Postfach zu bekommen. Hierzu schreibt einfach eine Mail mit eurem Namen an newsletter@generation-luzifer.de.

| Infostand

Am Infostand der Generation Luzifer findet ihr auch diese Saison wieder jede Menge Nützliches und Schönes (und mit etwas Glück ist es sogar schön und nützlich). Neben dem bekannten Angebot an Aufklebern, Pins und Buttons gibt es zwei druckfrische Zines. Blickfang Ultra 8 und Erlebnis Fussball 39 erwarten euch. Ebenso präsentieren wir ab Sonntag ein Fotoposter mit der „Unzerstörbar“-Choreographie vom 34. Spieltag der letzten Saison.



| 5

| Spruchband

Er hat Gold in Peking geholt und bewiesen, dass mit Willen und Zähigkeit alles möglich ist. Heute ist Wojtek Czyn im Stadion und wir möchten ihm mit einem Spruchband gratulieren.

Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 006
67127 Rödersheim-
Gronau
www.gl98.de
info@gl98.de

Redaktion:

Schneller
Reuland
Bill
Dirk
Tom
Thomas
Becht

Layout:

Tom

Mitarbeit:

Björn S.

Fotos:

Der Betze brennt
Internetklau

Endfertigung:

Becht/Tom (online)
Delling (print)

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Die nächsten Spiele

05.10. TuS Koblenz - FCK
17.10. FCK - Rot-Weiß Ahlen
26.10.* RW Oberhausen - FCK

04.10. FCK II - Bayer L'kusen II
18.10. SV Elversberg - FCK II

Wenn Du ein interessantes Thema rund um den FCK hast, wichtige Termine die Du der Fanszene nicht voranthalten willst, oder Fotos die hier nicht fehlen dürfen, schreib uns einfach eine Mail an redaktion@generation-luzifer.de oder sprich uns im Stadion an. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!



Tabelle: (Stand 25.09.08)

1.	SC Freiburg	13:4	13
2.	I.FC Kaiserslautern	13:6	13
3.	FSV Mainz 05	13:8	11
4.	Rot-Weiß Ahlen	9:8	10
5.	MSV Duisburg	8:7	8
6.	Greuther Fürth	12:10	7
7.	Alemannia Aachen	7:7	7
8.	FC St. Pauli	10:12	7
9.	Hansa Rostock	7:7	6
10.	FC Ingolstadt 04	7:9	6
11.	TuS Koblenz	8:5	5
12.	FSV Frankfurt	7:7	5
13.	VfL Osnabrück	10:12	5
14.	I.FC Nürnberg	7:9	5
15.	1860 München	5:7	3
16.	FC Augsburg	6:9	3
17.	SV Wehen	4:10	3
18.	RW Oberhausen	5:14	3

Kleingedrucktes: Das Infoblättchen ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des I.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.